

Neue Radarfallen

Beitrag von „Tilo“ vom 26. Januar 2007 um 14:51

Hallo Chris,

ganz ehrlich... die Nummer mit der Zivilstreife hört sich ein wenig komisch an, selbst wenn es ein geeichtes Fahrzeug war, erzeugt doch dass was da an Überschreitung übrig bleibt ein müdes Lächeln bei der verkehrserzieherischen Unterweisung durch die Herren.

Hier die Toleranzen für Bayern bei Messungen durch Nachfahren mit

- ungeeichtem Tacho: -20%
- geeichtem Tacho: -10%
- wie vor, wobei sich das Fahrzeug jedoch sichtbar entfernt: -3%

Eine Nötigung bekommst Du im Verkehrsrecht ohne Zeugen so gut wie gar nicht durch, schon gar nicht wenn die Exikutive dran beteiligt ist.

Aus eigener Erfahrung kann ich Dir sagen, dass die Zivis mit ihren Videowagen meist recht lange hinter einem her fahren bis sie eine verwertbare Messung haben. Meine tägliche Strecke vom Büro nach Hause auf der Autobahn war an diesem Tag von "Freigegeben" auf 100km/h runtergeregelt worden, war aber frei und ich habe einfach irgendwie "gepennt". Ich habe den drunkelgrauen Opel-Omega auf 12km überhaupt nicht bemerkt!!!

Übrigens die heute in Fahrzeugen genutzten Black Box-Fahrtenschreiber haben einen Resetschalter, so dass jeder, der meint die darauf gespeicherten Daten können ihm schaden, diese selber löschen kann.

VG

Tilo